Bayerischer Shooty-Cup 2021

– Unser Maskottchen ist der Jugendleiter –

Luftgewehr-Mannschaften

Zum landesweit ausgeschriebenen Wettbewerb „Bayerischer Shooty-Cup 2021" für Schüler/-innen Anfang August sollten die Mannschaften möglichst ihr Vereinsmaskottchen mitbringen. Dieser Bitte der Landesjugendleitung sind nur wenige nachgekommen. Manche sagten, ihr Maskottchen sei der Jugendleiter. Das ist 'mal ein großes Lob! Ein Verein hat sich sogar extra für diesen Wettbewerb T-Shirts drucken lassen.

Luftpistolen-Mannschaften

Ohne Zuschauer und unter Einhaltung der Hygieneregeln schossen die Schüler/-innen ihre 20 Schuss in der Drucklufthalle in Hochbrück. Es starteten trotz der Schulferien 44 Luftgewehr-Mannschaften mit jeweils zwei Schülern. Sie waren mit großer Begeisterung dabei und gaben ihr Bestes. Für die Schüler/-innen zählte neben der sportlichen Leistung vor allem die Gemeinschaft und Geselligkeit. Endlich wieder Freunde von anderen Vereinen treffen.

Zu den drei erstplatzierten Luftgewehr-Mannschaften zählte RWS Franken I mit 387 Ringen (*Theresa Schnell* 193 Ringe, *Magdalena Bauer* 194 Ringe) vor RWS Franken II mit 378 Ringen (*Arwen Petter* 188 Ringe, *Paula Scherzer* 190 Ringe) und die Buchbergschützen Reut II mit 368 Ringen (*Johanna Stadler* 186 Ringe, *Katja Pinzl* 182 Ringe).

Bei der Disziplin Luftpistole gab es nur drei Schülermannschaften. Als Sieger gekürt wurden die Schüler der SG Rödental mit 328 Ringen (*Felix Schedel* 165 Ringe, *Julien Süsse* 163 Ringe) vor den Schlossbergschützen Winzer mit 323 Ringen (*Alexander Hartenberger* 158 Ringe, *Fabian Braumandl* 165 Ringe) und SV Hubertus Gaimersheim mit 315 Ringen (*Laura Ablaßmeier* 163 Ringe, *Niklas Lorenz* 152 Ringe).

Die jeweils drei ersten Vereine erhielten ein Präsent zum Thema „Guschu isst gesund!" (einen Müslibecher mit einer Packung Müsli) und Diabolos. Die Siegermannschaften erhielten einen geschnitzten „Guschu" für die Vereinsvitrine. Alle Teilnehmer/-innen bekamen ein bedrucktes Cap, eine Dose Diabolos, eine Urkunde und ein Foto aus der Fotobox, wie in der Ausschreibung angekündigt.

Die Organisation für die Vereine – kamen sie doch aus allen Richtungen nach Hochbrück – und für die Landesjugendleitung war wegen der Pandemieregeln enorm. Für dieses Engagement bedankt sich

1. Landesjugendleiterin *Elisabeth Stainer* herzlich. Den Schülern wünscht sie ein erfolgreiches Training bis zum nächsten Cup. Die komplette Siegerliste und weitere Fotos gibt's unter -> bssj.de. *es*

Laufen, Springen, Hüpfen, Werfen, Kreisen, Seilspringen, Zielen – ein Parcours hat viele Möglichkeiten

Die Sommerferien sind bald vorbei, die Schule beginnt, und hoffentlich dürfen alle wieder in den Präsenzunterricht, der für alle Kinder und Jugendlichen wichtig ist. Doch sie sitzen in der Schule und zu Hause bei Hausaufgabe, deshalb empfiehlt sich, als Öffentlichkeitsarbeit für den Nachwuchs mit einem Bewegungs- und Spielnachmittag zu werben. Beispielsweise mit einem Spielparcours. Je nach vorhandenem Platz, Material und Betreuer/-innen könnten folgende Stationen aufgebaut werden:

- Eierlauf oder Laufen auf einem Balken
- Springen über verschieden breite Bretter
- Hüpfen über Teppichfliesen
- Werfen mit Bällen in einen Eimer
- Kreisen mit einem Hula-Hoop-Reifen
- Seilspringen
- Zielen und Treffen mit Lichtgewehr/ Biathlonlasergewehr

Mit den genannten Materialien lässt sich weit mehr machen. Welche Materialien sind vorhanden, ggf. müssen welche angeschafft werden? Welche Stationen können draußen und welche könnten bei schlechtem Wetter auch drinnen stattfinden? Ein Parcours bietet viele Möglichkeiten. Es sollten nicht zu viele Stationen sein, denn es werden auch Betreuer/-innen gebraucht. Die Hygienevorschriften spielen auch eine Rolle. Ob ihr englische Bezeichnungen, wie z. B. Rope-Skipping für Seilhüpfen, verwendet, ist nach eurem Geschmack. Das alles sollen nur Anregungen zum Aktivwerden sein. Eine etwas schneller umzusetzende Möglichkeit ist ein Biathlon nach eigenen Regeln mit Lichtgewehr. Zuvor ein Rundgang durch das Schützenheim, nachfolgend die Funktionsweise des Lichtsportgerätes erklären. Anschließend dürfen die Kinder ein paar Probeschüsse machen. Danach folgt der eigentliche Biathlon nach den vom Jugendteam vereinbarten verkürzten Regeln. Huch, ist das viel Arbeit! Schneller Erfolg ist nicht garantiert, doch wie heißt es: „Steter Tropfen höhlt den Stein!". Träumen von einer großen Jugendgruppe allein bringt auch nichts. Denn „Erfolg hat drei Buchstaben!" TUN (unbek. Autor). *es*